

Beschlussprotokoll der ordentlichen Generalversammlung der UBS Group AG

7. Mai 2015, 14.00 Uhr in der Messe Basel

Formalien

Vorsitz: Axel A. Weber, Präsident des Verwaltungsrates

Protokoll: Luzius Cameron, Generalsekretär

Stimmzähler: BDO AG, Solothurn

Unabhängiger Stimmrechtsvertreter gemäss Art. 689c des Schweizerischen Obligationenrechts:
ADB Altorfer Duss & Beilstein AG, Zürich

Die gesetzliche Revisionsstelle, Ernst & Young AG, wurde durch Jonathan Bourne, Troy Butner und Bruno Patusi vertreten.

Die Einladung zur ordentlichen Generalversammlung wurde am 1. April 2015 im Schweizerischen Handelsamtsblatt und in ausgewählten Tageszeitungen publiziert. Den im Aktienregister eingetragenen Aktionärinnen und Aktionären wurde die gedruckte Einladung zudem zugestellt.

Es sind keine Begehren für zusätzliche Traktanden gemäss den Statuten der UBS Group AG eingegangen. Die Abstimmungen zu den Traktanden wurden elektronisch durchgeführt. Die Generalversammlung wurde live auf dem Internet in Deutsch und Englisch übertragen.

Präsenz:

Um 14.07 Uhr waren 1 361 Aktionärinnen und Aktionäre anwesend, die 2 168 044 325 Aktienstimmen (76,49% der stimmberechtigten Aktien) vertraten,

davon durch

Unabhängigen Stimmrechtsvertreter	2 122 032 558 Stimmen
Aktionärinnen und Aktionäre im Saal	46 011 767 Stimmen

Im Namen der neu geschaffenen Gesellschaft, UBS Group AG, begrüusste der Vorsitzende in seiner einleitenden Rede die Aktionäre und dankte ihnen für die Unterstützung in Zusammenhang mit dem Aktienumtauschprogramm, das in den vergangenen Monaten erfolgreich durchgeführt worden sei. Ein wichtiger Schritt sei nun getan worden, um neuen regulatorischen Anforderungen frühzeitig gerecht zu werden. Er erklärte, dass die Aktionäre alle Miteigentümer einer erfolgreichen Bank seien, wie das vergangene Geschäftsjahr zeige. Das den Aktionären zurechenbare Ergebnis habe um 9 Prozent auf dreieinhalb Milliarden Franken zugenommen, der Bonus-Pool sei um 5 Prozent reduziert worden. Die Dividende pro Aktie solle auf 50 Rappen verdoppelt werden. Und UBS sei laut dem neusten Ranking weiterhin der grösste Vermögensverwalter und heute eine der stabilsten und kapitalstärksten Banken der Welt.

Er ging dann auf eine wichtige Gruppe von Menschen ein: Die Mitarbeitenden. Das letzte Jahr habe er genutzt, neben Kunden und Aktionären die Mitarbeitenden kennen zu lernen. UBS müsse die richtigen Leute für sich begeistern können. Man suche integre, loyale, kompetente, aber auch kunden- und serviceorientierte, auf Nachhaltigkeit fokussierte, und selbstbewusste Mitarbeitende, die die eigene Meinung vertreten würden. UBS habe Werte in den UBS-Prinzipien und -Verhaltensweisen definiert und die Personalprozesse konsequent darauf ausgerichtet. Man wolle die "richtigen" Leute anheuern und sich von denjenigen trennen, die die Grenzen des Erlaubten austesten wollten. Neben dieser wichtigen Gruppe nehme UBS die Entwicklung in der Technologie und deren innovative digitale Anwendungen sehr ernst. Bei UBS sei jeder fünfte Arbeitsplatz in

der Informationstechnologie. Innovationen und Technologien würden getestet und – wenn erfolgsversprechend – in bestehende Geschäftsmodelle eingebunden. Diese klugen Lösungen kämen auch den Kunden zugute. UBS sei mit ihren Initiativen innert kürzester Zeit Marktführer in der Schweiz bei digitalen Lösungen geworden. Er unterstrich aber, dass dort, wo es Intuition und Kompetenz, Empathie und einen wachen Geist brauche, Menschen im Mittelpunkt seien.

In seiner Rede ging der Vorsitzende zudem auf die Lage der Bank und die aktuellen Entwicklungen in der Wirtschaft ein und beleuchtete darauf die Chancen und Herausforderungen der Zukunft in der Bankbranche. Er erklärte, dass jeder bei UBS sein Bestes geben müsse, damit das grosse Ganze noch besser werden könne, um nachhaltig erfolgreich zu sein und sprach zum Schluss seinen Dank an Investoren, Kunden, Konzernleitung, Verwaltungsrat und Mitarbeitenden aus.

Die vollständige Rede von Axel A. Weber kann auf der Internetseite von UBS unter <http://www.ubs.com/generalversammlung> abgerufen werden.

Sergio P. Ermotti, Group Chief Executive Officer, unterstrich zu Beginn seiner Rede, dass 2014 für UBS ein erfolgreiches Jahr gewesen sei. Einerseits sei ein schöner Gewinn erzielt worden, andererseits betrage das den Aktionären zurechenbare Ergebnis 3,5 Milliarden Franken. Er wisse, dass die Aktionäre mehr von UBS erwarten würden. Langsam erreiche man seiner Meinung nach dieses Niveau. Wichtig sei ihm aber dabei, dass die Dividendenpolitik und die Ausschüttungen einerseits nicht auf Kosten der heutigen und zukünftigen Kapitalstärke gingen und andererseits auch nicht auf Kosten der Fähigkeit zu wachsen und zu investieren.

Er erklärte, dass die Verpflichtung, verantwortungsvoll und nachhaltig Mehrwert für die Aktionäre zu schaffen, in den drei Schlüsseln des Logos symbolisiert sei. Die Tür zu nachhaltigem Erfolg lasse sich nur mit allen drei Schlüsseln – Pfeilern, Prinzipien und Verhaltensweisen – öffnen. Ermotti hob hervor, Fehlverhalten entspreche nicht der Kultur von UBS. Die allermeisten UBS-Mitarbeiter stünden für die richtigen Werte und machten einen sehr guten Job. Er freue sich, dass die Mehrzahl der Regulatoren diese Tatsache und den Fortschritt anerkennen würden.

Er hob zudem hervor, dass UBS nachhaltige und berechenbare Rahmenbedingungen benötige, um langfristig Wert zu schaffen. Auch als global tätige Bank bleibe sie eine Schweizer Bank, die grösste hierzulande. Der Finanzplatz brauche eine starke Schweiz mit den richtigen Rahmenbedingungen. Er wünsche sich von der Politik Augenmass bei Entscheidungen und dass sie auf eine korrekte Umsetzung achte.

Abschliessend beleuchtete er das sehr starke erste Quartal 2015 und unterstrich gleichzeitig, dass das erste Quartal noch kein Jahr ausmache. Das Umfeld bleibe nach wie vor schwierig. Es sei jedoch beruhigend zu sehen, dass sich die Strategie gerade in solchen Zeiten bewähre. UBS hätte frühzeitig die richtigen Schlüsse gezogen und entsprechend gehandelt.

Die vollständige Rede von Sergio P. Ermotti kann auf der Internetseite von UBS unter <http://www.ubs.com/generalversammlung> abgerufen werden.

Der Vorsitzende leitete anschliessend zu Traktandum 1 über.

Traktandum 1

1.1. **Genehmigung des Jahresberichts sowie der Konzernrechnung und Jahresrechnung (Einzelabschluss) der UBS Group AG**

Der Verwaltungsrat beantragte, Jahresbericht, Konzernrechnung und Jahresrechnung (Einzelabschluss) für das Geschäftsjahr 2014 zu genehmigen.

Der Vorsitzende hielt fest, dass Ernst & Young AG, Basel, als aktienrechtliche Revisionsstelle empfehle, die Konzernrechnung und die Jahresrechnung der UBS Group AG zu genehmigen.

In der ausführlichen Diskussion zu diesem Traktandum meldeten sich 12 Votanten zu Wort. Die Generalversammlung genehmigte Jahresbericht, Konzernrechnung und Jahresrechnung (Einzelabschluss) für 2014 der UBS Group AG mit folgenden Stimmzahlen:

Abgegebene Stimmen	2 167 864 890	
Absolutes Mehr	1 083 932 446	
Ja-Stimmen	2 100 556 137	96.90%
Nein-Stimmen	57 240 643	2,64%
Enthaltungen	10 068 110	0,46%

1.2. Konsultativabstimmung über den UBS-Group-AG-Vergütungsbericht 2014

Der Verwaltungsrat beantragte, den UBS-Group-AG-Vergütungsbericht 2014 in einer nicht bindenden Konsultativabstimmung zu bestätigen. Der Vorsitzende schilderte in einem kurzen Überblick das Vergütungskonzept für das Jahr 2014. In der anschliessenden Diskussion meldeten sich vier Votanten zu Wort.

Die Generalversammlung bestätigte den UBS-Group-AG-Vergütungsbericht 2014 mit folgenden Stimmzahlen:

Abgegebene Stimmen	2 167 114 422	
Absolutes Mehr	1 083 557 212	
Ja-Stimmen	1 909 057 846	88.09%
Nein-Stimmen	241 628 489	11.15%
Enthaltungen	16 428 087	0.76%

Traktandum 2

2.1. Verwendung des Ergebnisses und Ausschüttung der ordentlichen Dividende aus der Kapitaleinlagereserve

Der Verwaltungsrat beantragte, den Verlust der UBS Group AG für den Zeitraum vom 10. Juni 2014 bis 31. Dezember 2014 von 10 Millionen Franken im Rahmen der freiwilligen Gewinnreserve vorzutragen sowie eine Ausschüttung von CHF 0.50 pro UBS-Group-AG-Aktie mit einem Nennwert von je CHF 0.10 aus den Kapitaleinlagereserven vorzunehmen:

<i>Millionen Franken</i>	
Periodengewinn / (-verlust)	(10)
Zuweisung an freiwillige Gewinnreserve	(10)

Das Wort wurde nicht verlangt. Die Generalversammlung stimmte dem Antrag des Verwaltungsrates mit folgenden Stimmzahlen zu:

Abgegebene Stimmen	2 167 407 089	
Absolutes Mehr	1 083 703 545	
Ja-Stimmen	2 158 450 862	99.59%
Nein-Stimmen	4 658 621	0.21%
Enthaltungen	4 297 606	0.20%

2.2. Zusätzliche Ausschüttung einer Dividende aus der Kapitaleinlagereserve nach Abschluss des Erwerbs aller Aktien der UBS AG

Zusätzlich zur gemäss Traktandum 2.1. vorgeschlagenen Dividende schlug der Verwaltungsrat die Ausschüttung einer Dividende von 0.25 Franken pro UBS-Group-AG-Aktie mit einem Nennwert von 0.10 Franken aus der Kapitaleinlagereserve («Zusatzdividende») unter folgenden aufschiebenden Bedingungen vor:

- (i) Die UBS Group AG hat direkt oder indirekt alle ausstehenden Aktien der UBS AG erworben (entweder über eine Kraftloserklärung gemäss Artikel 33 des Schweizer Börsengesetzes oder über eine Dreiecksfusion der UBS AG in eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der UBS Group AG, oder anderweitig) («Akquisitionsbedingung»); und
- (ii) sowohl die UBS AG als auch die UBS Group AG erfüllen je zum Zeitpunkt der Erfüllung der Akquisitionsbedingung und nach Auszahlung der ergänzenden Dividende die Mindestanforderungen an das regulatorische Eigenkapital nach Schweizer Recht auf einer konsolidierten sowie die UBS AG auf einer Einzelabschluss-Basis (regulatorische Bedingung).

Record-Date und Auszahlungsdatum dieser Zusatzdividende werden vom Verwaltungsrat festgelegt. Der Beschluss erlischt, wenn die Akquisitionsbedingung oder die regulatorische Bedingung nicht vor dem Zeitpunkt der Generalversammlung der UBS Group AG im Jahr 2016 erfüllt ist.

Das Wort wurde nicht verlangt. Die Generalversammlung stimmte dem Antrag des Verwaltungsrates mit folgenden Stimmzahlen zu:

Abgegebene Stimmen	2 167 411 053	
Absolutes Mehr	1 083 705 527	
Ja-Stimmen	2 157 988 077	99,57%
Nein-Stimmen	5 016 872	0,23%
Enthaltungen	4 406 104	0,20%

Traktandum 3

Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2014

Der Verwaltungsrat beantragte, den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2014 die Entlastung zu erteilen.

In der anschliessenden Diskussion meldete sich ein Votant.

Die Generalversammlung bestätigte die Entlastung für das Geschäftsjahr 2014 mit folgenden Stimmzahlen:

Abgegebene Stimmen	2 166 608 430	
Absolutes Mehr	1 083 304 216	
Ja-Stimmen	1 926 120 361	88,90%
Nein-Stimmen	210 417 520	9,71%
Enthaltungen	30 070 549	1,39%

Traktandum 4

Genehmigung des Gesamtbetrags der variablen Vergütung der Mitglieder der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2014

Der Verwaltungsrat beantragte, den Gesamtbetrag der variablen Vergütung der Mitglieder der Konzernleitung in der Höhe von 58 403 535 Franken für das Geschäftsjahr 2014 zu genehmigen.

Das Wort wurde nicht verlangt. Die Generalversammlung stimmte dem Antrag des Verwaltungsrates mit folgenden Stimmzahlen zu:

Abgegebene Stimmen	2 167 256 643	
Absolutes Mehr	1 083 628 322	
Ja-Stimmen	1 944 816 770	89,73%
Nein-Stimmen	204 337 153	9,43%
Enthaltungen	18 102 720	0,84%

Traktandum 5

Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der fixen Vergütung der Mitglieder der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2016

Der Verwaltungsrat beantragte, den maximalen Gesamtbetrag der fixen Vergütung der Mitglieder der Konzernleitung in der Höhe von 25 000 000 Franken für das Geschäftsjahr 2016 zu genehmigen.

Das Wort wurde nicht verlangt. Die Generalversammlung stimmte dem Antrag des Verwaltungsrates mit folgenden Stimmzahlen zu:

Abgegebene Stimmen	2 167 263 175	
Absolutes Mehr	1 083 631 588	
Ja-Stimmen	2 057 205 533	94,92%
Nein-Stimmen	92 567 455	4,27%
Enthaltungen	17 490 187	0,81%

Traktandum 6

Bevor der Vorsitzende zum ersten Traktandum der Wahlen überleitete, verabschiedete er Helmut Panke, der dem Verwaltungsrat elf Jahre angehörte und sich im März 2015 entschied, aus dem Verwaltungsrat auszutreten.

Wahlen

6.1. Bestätigungswahlen Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat beantragte, Axel A. Weber, Michel Demaré, David Sidwell, Reto Francioni, Ann F. Godbehere, Axel P. Lehmann, William G. Parrett, Isabelle Romy, Beatrice Weder di Mauro und Joseph Yam, deren Amtsdauer an der Generalversammlung 2015 abläuft, für ein weiteres Jahr im Amt zu bestätigen.

6.1.1. Axel A. Weber als Verwaltungsratspräsident

Der Verwaltungsrat beantragte, Axel A. Weber, dessen Amtszeit an der Generalversammlung abließ, für ein weiteres Jahr als Verwaltungsratsmitglied und Verwaltungsratspräsident zu bestätigen.

Das Wort wurde nicht verlangt. Die Generalversammlung bestätigte Axel A. Weber als Verwaltungsratsmitglied und Verwaltungsratspräsident mit folgenden Stimmzahlen:

Abgegebene Stimmen	2 167 128 243	
Absolutes Mehr	1 083 564 122	
Ja-Stimmen	2 057 066 524	94,92%
Nein-Stimmen	89 745 961	4,14%
Enthaltungen	20 315 758	0,94%

6.1.2. Michel Demaré

Der Verwaltungsrat beantragte, Michel Demaré, dessen Amtszeit an der Generalversammlung abließ, für ein weiteres Jahr als unabhängiges Mitglied des Verwaltungsrates zu bestätigen.

Das Wort wurde nicht verlangt. Die Generalversammlung bestätigte Michel Demaré als unabhängiges Mitglied des Verwaltungsrates mit folgenden Stimmzahlen:

Abgegebene Stimmen	2 167 167 925	
Absolutes Mehr	1 083 583 963	
Ja-Stimmen	2 098 312 108	96,82%
Nein-Stimmen	54 517 886	2,52%
Enthaltungen	14 337 931	0,66%

6.1.3. David Sidwell

Der Verwaltungsrat beantragte, David Sidwell, dessen Amtszeit an der Generalversammlung abließ, für ein weiteres Jahr als unabhängiges Mitglied des Verwaltungsrates zu bestätigen.

Das Wort wurde nicht verlangt. Die Generalversammlung bestätigte David Sidwell als unabhängiges Mitglied des Verwaltungsrates mit folgenden Stimmzahlen:

Abgegebene Stimmen	2 167 162 902	
Absolutes Mehr	1 083 581 452	
Ja-Stimmen	2 094 333 580	96,64%
Nein-Stimmen	59 303 653	2,74%
Enthaltungen	13 525 669	0,62%

6.1.4. Reto Francioni

Der Verwaltungsrat beantragte, Reto Francioni, dessen Amtszeit an der Generalversammlung abließ, für ein weiteres Jahr als unabhängiges Mitglied des Verwaltungsrates zu bestätigen.

Das Wort wurde nicht verlangt. Die Generalversammlung bestätigte Reto Francioni als unabhängiges Mitglied des Verwaltungsrates mit folgenden Stimmzahlen:

Abgegebene Stimmen	2 167 122 451	
Absolutes Mehr	1 083 561 226	
Ja-Stimmen	2 099 416 773	96,87%
Nein-Stimmen	54 340 045	2,51%
Enthaltungen	13 365 633	0,62%

6.1.5. Ann F. Godbehere

Der Verwaltungsrat beantragte, Ann F. Godbehere, deren Amtszeit an der Generalversammlung abließ, für ein weiteres Jahr als unabhängiges Mitglied des Verwaltungsrates zu bestätigen.

Das Wort wurde nicht verlangt. Die Generalversammlung bestätigte Ann F. Godbehere als unabhängiges Mitglied des Verwaltungsrates mit folgenden Stimmzahlen:

Abgegebene Stimmen	2 167 121 811	
Absolutes Mehr	1 083 560 906	
Ja-Stimmen	2 098 403 303	96,83%
Nein-Stimmen	54 369 366	2,51%
Enthaltungen	14 349 142	0,66%

6.1.6. Axel P. Lehmann

Der Verwaltungsrat beantragte, Axel P. Lehmann, dessen Amtszeit an der Generalversammlung abließ, für ein weiteres Jahr als unabhängiges Mitglied des Verwaltungsrates zu bestätigen.

Das Wort wurde nicht verlangt. Die Generalversammlung bestätigte Axel P. Lehmann als unabhängiges Mitglied des Verwaltungsrates mit folgenden Stimmzahlen:

Abgegebene Stimmen	2 166 849 483	
Absolutes Mehr	1 083 424 742	
Ja-Stimmen	2 097 003 379	96,77%
Nein-Stimmen	55 417 920	2,56%
Enthaltungen	14 428 184	0,67%

6.1.7. William G. Parrett

Der Verwaltungsrat beantragte, William G. Parrett, dessen Amtszeit an der Generalversammlung abließ, für ein weiteres Jahr als unabhängiges Mitglied des Verwaltungsrates zu bestätigen.

Das Wort wurde nicht verlangt. Die Generalversammlung bestätigte William G. Parrett als unabhängiges Mitglied des Verwaltungsrates mit folgenden Stimmzahlen:

Abgegebene Stimmen	2 167 103 769	
Absolutes Mehr	1 083 551 885	
Ja-Stimmen	1 997 461 590	92,17%
Nein-Stimmen	138 727 746	6,40%
Enthaltungen	30 914 433	1,43%

6.1.8. Isabelle Romy

Der Verwaltungsrat beantragte, Isabelle Romy, deren Amtszeit an der Generalversammlung ablief, für ein weiteres Jahr als unabhängiges Mitglied des Verwaltungsrates zu bestätigen.

Das Wort wurde nicht verlangt. Die Generalversammlung bestätigte Isabelle Romy als unabhängiges Mitglied des Verwaltungsrates mit folgenden Stimmzahlen:

Abgegebene Stimmen	2 167 077 362	
Absolutes Mehr	1 083 538 682	
Ja-Stimmen	2 106 330 871	97,20%
Nein-Stimmen	47 420 072	2,19%
Enthaltungen	13 326 419	0,61%

6.1.9. Beatrice Weder di Mauro

Der Verwaltungsrat beantragte, Beatrice Weder di Mauro, deren Amtszeit an der Generalversammlung ablief, für ein weiteres Jahr als unabhängiges Mitglied des Verwaltungsrates zu bestätigen.

Das Wort wurde nicht verlangt. Die Generalversammlung bestätigte Beatrice Weder di Mauro als unabhängiges Mitglied des Verwaltungsrates mit folgenden Stimmzahlen:

Abgegebene Stimmen	2 167 042 176	
Absolutes Mehr	1 083 521 089	
Ja-Stimmen	2 105 143 927	97,15%
Nein-Stimmen	47 742 327	2,20%
Enthaltungen	14 155 922	0,65%

6.1.10. Joseph Yam

Der Verwaltungsrat beantragte, Joseph Yam, dessen Amtszeit an der Generalversammlung ablief, für ein weiteres Jahr als unabhängiges Mitglied des Verwaltungsrates zu bestätigen.

Das Wort wurde nicht verlangt. Die Generalversammlung bestätigte Joseph Yam als unabhängiges Mitglied des Verwaltungsrates mit folgenden Stimmzahlen:

Abgegebene Stimmen	2 167 122 807	
Absolutes Mehr	1 083 561 404	
Ja-Stimmen	2 097 077 432	96,76%
Nein-Stimmen	56 473 951	2,61%
Enthaltungen	13 571 424	0,63%

6.2. Wahl eines neuen Mitglieds des Verwaltungsrates: Jes Staley

Darauf leitete der Vorsitzende zur Neuwahl von Jes Staley über. In einer Animation wurde der Lebenslauf von Jes Staley kurz vorgestellt. Der Verwaltungsrat beantragte, Jes Staley für ein Jahr als unabhängiges Mitglied in den Verwaltungsrat zu wählen.

Das Wort wurde nicht verlangt. Die Generalversammlung stimmte der Wahl von Jes Staley als unabhängiges Mitglied des Verwaltungsrates mit folgenden Stimmzahlen zu:

Abgegebene Stimmen	2 167 110 539	
Absolutes Mehr	1 083 555 270	
Ja-Stimmen	2 102 775 533	97,03%
Nein-Stimmen	54 816 627	2,53%
Enthaltungen	9 518 379	0,44%

6.3. Wahl der Mitglieder des Human Resources and Compensation Committee

Der Verwaltungsrat beantragte, für das Human Resources and Compensation Committee Ann F. Godbehere, Michel Demaré und Reto Francioni für eine Amtsdauer von einem Jahr als Mitglieder zu bestätigen und Jes Staley für eine Amtsdauer von einem Jahr als neues Mitglied zu wählen.

6.3.1. Ann F. Godbehere

Der Verwaltungsrat beantragte die Wiederwahl von Ann F. Godbehere für eine einjährige Amtsdauer als Mitglied des Human Resources and Compensation Committee.

Das Wort wurde nicht verlangt. Die Generalversammlung bestätigte die Wiederwahl von Ann F. Godbehere als Mitglied des Human Resources and Compensation Committee mit folgenden Stimmzahlen zu:

Abgegebene Stimmen	2 167 002 679	
Absolutes Mehr	1 083 501 340	
Ja-Stimmen	2 092 978 875	96,58%
Nein-Stimmen	60 597 956	2,80%
Enthaltungen	13 425 848	0,62%

6.3.2. Michel Demaré

Der Verwaltungsrat beantragte die Wiederwahl von Michel Demaré für eine einjährige Amtsdauer als Mitglied des Human Resources and Compensation Committee.

Das Wort wurde nicht verlangt. Die Generalversammlung bestätigte die Wiederwahl von Michel Demaré als Mitglied des Human Resources and Compensation Committee mit folgenden Stimmzahlen zu:

Abgegebene Stimmen	2 166 898 143	
Absolutes Mehr	1 083 449 072	
Ja-Stimmen	2 092 013 451	96,54%
Nein-Stimmen	61 323 489	2,83%
Enthaltungen	13 561 203	0,63%

6.3.3. Reto Francioni

Der Verwaltungsrat beantragte die Wiederwahl von Reto Francioni für eine einjährige Amtsdauer als Mitglied des Human Resources and Compensation Committee.

Das Wort wurde nicht verlangt. Die Generalversammlung bestätigte die Wiederwahl von Reto Francioni als Mitglied des Human Resources and Compensation Committee mit folgenden Stimmzahlen zu:

Abgegebene Stimmen	2 166 881 720	
Absolutes Mehr	1 083 440 861	

Ja-Stimmen	2 091 799 728	96,53%
Nein-Stimmen	61 514 372	2,84%
Enthaltungen	13 567 620	0,63%

6.3.4. Jes Staley

Der Verwaltungsrat beantragte, Jes Staley als Mitglied des Human Resources and Compensation Committee für eine einjährige Amtsdauer zu wählen.

Das Wort wurde nicht verlangt. Die Generalversammlung stimmte der Wahl von Jes Staley als Mitglied des Human Resources and Compensation Committee mit folgenden Stimmenzahlen zu:

Abgegebene Stimmen	2 166 893 469	
Absolutes Mehr	1 083 446 735	
Ja-Stimmen	2 102 000 754	97,00%
Nein-Stimmen	56 715 892	2,62%
Enthaltungen	8 176 823	0,38%

Traktandum 7

Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates für den Zeitraum von der ordentlichen Generalversammlung 2015 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2016

Der Verwaltungsrat beantragte, den maximalen Gesamtbetrag der Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates in Höhe von 14 000 000 Franken für den Zeitraum von der ordentlichen Generalversammlung 2015 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2016 zu genehmigen.

Das Wort wurde nicht verlangt. Die Generalversammlung stimmte dem Antrag des Verwaltungsrates mit folgenden Stimmenzahlen zu:

Abgegebene Stimmen	2 166 796 175	
Absolutes Mehr	1 083 398 088	
Ja-Stimmen	1 986 784 368	91,69%
Nein-Stimmen	166 343 206	7,68%
Enthaltungen	13 668 601	0,63%

Traktandum 8

8.1. Bestätigungswahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters, ADB Altorfer Duss & Beilstein AG, Zürich

Der Verwaltungsrat beantragte, ADB Altorfer Duss & Beilstein AG, Zürich, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter für eine einjährige Amtszeit, die am Ende der Generalversammlung 2016 abläuft, zu bestätigen.

Das Wort wurde nicht verlangt. Die Generalversammlung bestätigte die Wiederwahl von ADB Altorfer Duss & Beilstein AG, Zürich, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter für eine einjährige Amtszeit mit folgenden Stimmenzahlen:

Abgegebene Stimmen	2 166 894 170	
Absolutes Mehr	1 083 447 086	
Ja-Stimmen	2 120 379 087	97,85%
Nein-Stimmen	41 594 859	1,92%
Enthaltungen	4 920 224	0,23%

8.2. Bestätigungswahl der Revisionsstelle, Ernst & Young AG, Basel

Der Verwaltungsrat beantragte, Ernst & Young AG, Basel, für eine einjährige Amtsdauer als Revisionsstelle zu bestätigen.

Das Wort wurde nicht verlangt. Die Generalversammlung bestätigte die Revisionsstelle, Ernst & Young AG, Basel, mit folgenden Stimmzahlen:

Abgegebene Stimmen	2 166 824 478	
Absolutes Mehr	1 083 412 240	
Ja-Stimmen	2 011 794 932	92,85%
Nein-Stimmen	149 139 968	6,88%
Enthaltungen	5 889 578	0,27%

8.3. Bestätigungswahl der Spezialrevisionsstelle, BDO AG, Zürich

Der Verwaltungsrat beantragte die Wiederwahl von BDO AG, Zürich, für eine dreijährige Amtsdauer als Spezialrevisionsstelle.

Das Wort wurde nicht verlangt. Die Generalversammlung bestätigte die Spezialrevisionsstelle BDO AG, Zürich, mit folgenden Stimmzahlen:

Abgegebene Stimmen	2 166 571 493	
Absolutes Mehr	1 083 285 747	
Ja-Stimmen	2 109 056 691	97,35%
Nein-Stimmen	52 263 512	2,41%
Enthaltungen	5 251 290	0,24%

Schluss der Generalversammlung: 17.46 Uhr

Zürich, 13. Mai 2015

UBS Group AG



Axel A. Weber
Präsident des Verwaltungsrates



Luzius Cameron
Generalsekretär